

Produktions- und ProzessingenieurIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

Produktions- und Prozessingenieurinnen und Produktions- und Prozessingenieure sind für die Analyse, Planung und Optimierung technischer Prozesse in der Produktherstellung zuständig. Dazu entwickeln sie Konzepte, wie die einzelnen Fertigungsschritte aussehen und erfolgen sollen und suchen Verbesserungsmöglichkeiten, um den Ressourcenverbrauch und die Kosten zu minimieren. Sie koordinieren Zeitpläne und Ressourcen wie Maschinen, Material, Personal und lösen Probleme, die in der Produktion auftreten. Dabei setzen Produktions- und Prozessingenieurinnen und Produktions- und Prozessingenieure verschiedene Programme ein, z. B. Produktionsplanung- und Steuerungssystem (PPS) und Software zur Planung von Ressourcen (ERP). Um die Produktionsprozesse nachhaltig zu verbessern und höchstmögliche Produktqualität zu erreichen, testen sie Maschinen und nehmen Analysen der produzierten Produkte vor. Auch Projektmanagement, Angebotserstellung und die Überprüfung regulatorischer Anforderungen können zu ihrem Aufgabengebiet gehören.

Einkommen

Produktions- und Prozessingenieure/-ingenieurinnen verdienen ab 2.370 Euro bis 3.930 Euro brutto pro Monat.


Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.370 bis 3.120 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.970 bis 3.930 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

Produktions- und Prozessingenieurinnen und Produktions- und Prozessingenieure arbeiten in Produktionsbetrieben unterschiedlicher Branchen, z. B. Holz-, Automobil-, Pharma-, Elektro- und Lebensmittelindustrie.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **151**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Elektronikkenntnisse
- FMEA
- Maschinenbaukenntnisse
- Optimierung von Maschinen und Anlagen
- Personalführung
- Produktionsplanung
- Produktionssteuerung
- Programmierung von Produktionsanlagen
- Prozessmanagement
- SAP-Kenntnisse
- SPS - Speicherprogrammierbare Steuerung

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Produktionsplanung
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen

- Inbetriebnahme von Maschinen und Anlagen (z. B. Inbetriebnahme von Prozessanlagen)
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
 - Arbeit mit Plänen
- Automatisierungstechnik
 - Prozessautomatisierung (z. B. Prozessimplementierung von Robotern)
 - Produktionsautomatisierung (z. B. Maschinendatenerfassung)
 - Robotik (z. B. Programmierung von Robotersystemen, Mobile Robotics)
- Betriebswirtschaftliche Anwendungssoftware-Kenntnisse
 - Branchenübergreifende Unternehmenssoftware (z. B. Sensorbasierte Elektroniksysteme, Instandhaltungssoftware, PPS, Qualitätsmanagement-Software)
- Betriebswirtschaftskenntnisse
 - REFA-Methodenlehre
 - Produktionswirtschaft (z. B. Fertigungs- und Materialflussplanung, Digitalisierung von Produktionsprozessen, Nachhaltige Produktion, Manufacturing Engineering, Produktionsplanung, Produktionssteuerung, Arbeitsvorbereitung, Durchführung von Zeitstudien, Erstellung von Arbeitsplänen, Produktionsablaufplanung)
 - Betriebswirtschaftliche Analysemethoden (z. B. Erstellung von Taktzeitanalysen, Workflow-Analyse)
- Fremdsprachenkenntnisse
 - Englisch (z. B. Technisches Englisch)
- Managementkenntnisse
 - Ressourcenmanagement
 - Kostenmanagement (z. B. Kostenoptimierung)
 - Strategische Unternehmensführung (z. B. Marktorientierung, Technisches Veränderungsmanagement)
 - Operative Unternehmensführung (z. B. Digitalisierung von Geschäftsprozessen, Risikobeurteilung in der Technik, Gestaltung von Prozessen)
- Maschinenbaukenntnisse
 - CAD-Systeme Maschinenbau (z. B. CATIA, SolidWorks, AutoCAD Mechanical, Siemens NX)
 - Anlagenbau (z. B. Industrieanlagenbau)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
 - Durchführung von Messungen und Tests
 - Messtechnik (z. B. Sensorik, Industrielle Messtechnik, Messtechnik-Software)
 - Steuerungs- und Regelungstechnik (z. B. Prozessmesstechnik, Embedded Software für Steuergeräte, SPS - Speicherprogrammierbare Steuerung)
- Personalmanagement-Kenntnisse
 - Personalführung (z. B. Durchführung von Mitarbeiterschulungen)
- Projektmanagement-Kenntnisse
 - Technisches Projektmanagement
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
 - Fehleranalyse (z. B. Root-Cause-Analysen)
 - KVP - Kontinuierlicher Verbesserungsprozess
 - Toleranzmanagement
 - Produktionsüberwachung (z. B. Dokumentation von Produktionsabläufen, Dokumentation von Produktionsdaten)
 - Prozessmanagement (z. B. Prozessanalyse, Fertigungsoptimierung, Prozessoptimierung)
 - Qualitätskontrolle (z. B. Kontrolle der Abläufe, Kamerabasierte Produktdiagnose)
 - Technische Qualitätskontrolle (z. B. Messdatenauswertung, FMEA)
 - Qualitätsmanagement-Methoden (z. B. Six Sigma)
- Sachbearbeitung
 - Auftragsabwicklung (z. B. Technische Spezifikationen erstellen, Abwicklung der Bestellanforderungen, Auftragserfassung)

- SAP-Kenntnisse
 - SAP Business Suite (z. B. SAP ERP)
- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
 - Verfahren, Mess- und Analysemethoden der Physik
 - Verfahrenstechnische Prozesse (z. B. Simulation von verfahrenstechnischen Prozessen, Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Entwicklung von verfahrenstechnischen Prozessen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Technik und Formalwissenschaften
 - Ingenieurwissenschaften
 - Wirtschaftsingenieurwesen

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Durchsetzungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: Produktions- und ProzessingenieurInnen sind Expertinnen und Experten im Bereich der Digitalisierung. Sie sind in der Lage, große Datenmengen in unterschiedlichen und immer wieder neuen Zusammenhängen zu ermitteln, zu bewerten und zu analysieren. Daraus entwickeln sie neue Ableitungen für Anwendungen und Problemlösungen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften, können diese einhalten und sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung dieser Regeln.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	Produktions- und ProzessingenieurInnen haben ein ausgeprägtes und umfassendes Verständnis für komplexe Zusammenhänge der Digitalisierung. Sie können sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. 3D-CAD-Konstruktion, Simulationstechnik, Automatische optische Inspektion, Embedded Systems, Maschinendatenerfassung) und Geräte selbstständig und sicher anwenden. Sie sind in der Lage, auch komplexe und unvorhergesehene Aufgaben alleine und im Team flexibel zu lösen und können selbstständig neue Anwendungen und Lösungen entwickeln und umsetzen.

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	Der Umgang mit großen Daten- und Informationsmengen ist für Produktions- und ProzessingenieurInnen selbstverständlich. Sie recherchieren, analysieren und bewerten Daten und entwickeln daraus Anwendungen und Lösungen für komplexe Fragestellungen und Probleme.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	Produktions- und ProzessingenieurInnen verwenden komplexe digitale Anwendungen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation auf fortgeschrittenem Niveau und unterstützen andere beim Einsatz solcher Tools.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	Produktions- und ProzessingenieurInnen müssen umfangreiche und neue digitale Informationen und Daten routiniert und selbstständig erstellen (z. B. 3D-CAD-Konstruktion und Simulation) und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	Produktions- und ProzessingenieurInnen beurteilen die für den jeweiligen Anlassfall relevanten Datenschutz- und -sicherheitsregeln und können diese eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden. Sie sorgen in ihrem Verantwortungsbereich für die Einhaltung und Umsetzung der Regeln.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	Produktions- und ProzessingenieurInnen entwickeln selbstständig und im Team digitale Lösungen für hochkomplexe berufsspezifische Fragestellungen. Sie entwickeln neue Lösungen und Anwendungen auch für schlecht definierte Problemstellungen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [NQR^v](#)

- Bau, Holz, Gebäudetechnik
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik
- Maschinenbau, Kfz, Metalltechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Hochschulstudien [NQR^{vii}](#) [NQR^{viii}](#)

- Naturwissenschaften
 - Chemie
 - Physik
- Technik, Ingenieurwesen

- Automatisierungstechnik
- Maschinen- und Anlagenbau
- Mechatronik
- Verfahrenstechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- REFA-Ausbildungen
 - REFA Industrial Engineer
 - REFA-IngenieurIn
 - REFA-ProduktionsplanerIn
 - REFA-TechnikerIn für Industrial Engineering

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
- Lean Management
- Produktionsautomatisierung
- Prozessautomatisierung
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
- Robotik
- SAP
- Technische Qualitätskontrolle
- Werkstoff- und Materialkunde

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- CAD-Ausbildung
- Hochschulstudien - Automatisierungstechnik
- Hochschulstudien - Wirtschaftsingenieurwesen
- Projektmanagement-Ausbildung
- REFA Industrial Engineer
- REFA-IngenieurIn
- REFA-ProduktionsplanerIn
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Elektrotechnik, Informationstechnologie, Mechatronik

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Arbeitssicherheitsrichtlinien
- Kostenrechnung
- Qualitätsnormen

Weiterbildungsveranstalter

- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie müssen komplexe mündliche und schriftliche Arbeitsanweisungen verstehen und ausführen und im Team und mit Kolleginnen und Kollegen anderer Fachbereiche umfassend mündlich und schriftlich kommunizieren können. Sie erstellen schriftliche Konzepte, Analysen und Arbeitsaufträge besprechen diese im Team und mit leitenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und führen Projektteams. Für diese Tätigkeiten sind in der Regel sehr gute Deutschkenntnisse erforderlich. Hinweis: An den meisten österreichischen Universitäten wird für die

Zulassung zu einem Bachelorstudium das Sprachniveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Freier Beruf:

- IngenieurkonsulentIn

Reglmenentierte Gewerbe:

- IngenieurkonsulentIn
- Ingenieurbüros (Beratende IngenieurInnen)
- MechatronikerIn für Maschinen- und Fertigungstechnik; MechatronikerIn für Elektronik, Büro- und EDV-Systemtechnik; MechatronikerIn für Elektromaschinenbau und Automatisierung; MechatronikerIn für Medizingerätetechnik (verbundenes Handwerk)
- Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau
- Metalltechnik für Schmiede und Fahrzeugbau
- Metalltechnik für Land- und Baumaschinen (verbundenes Handwerk)

Berufsspezialisierungen

BetriebsingenieurIn

Industrial Engineer (m/w)

Lead Prozess Engineer (m/w)

Process Engineer (m/w)

Produktions- und FertigungsingenieurIn

ProduktionsingenieurIn

ProduktionsleiterIn

ProduktionsmanagerIn

ProduktionsoptimiererIn

Prozess- und ProduktionsingenieurIn

ProzessingenieurIn

REFA-IngenieurIn

REFA-IngenieurIn für Industrial Engineering

REFA-KostencontrollerIn

REFA-ProduktionsplanerIn

REFA-ProzessorganisatorIn

REFA-QualitätsmanagerIn

REFA-Supply-Chain-ManagerIn

Teamlead Produktions- und BestandsplanerIn

IngenieurkonsulentIn für Produktions- und Automatisierungstechnik

IngenieurkonsulentIn für Produktionstechnik und Organisation

IngenieurkonsulentIn für Produktion und Management

FertigungsplanerIn

FertigungstechnikerIn

PlanungstechnikerIn

Production Planning Coordinator (m/w)

ProduktionsleiterIn in Gewerbe und Industrie

ProduktionsmeisterIn

ProduktionsplanerIn

ProduktionsplanungstechnikerIn

ProduktionstechnikerIn für Montageplanung und -kontrolle
ProduktionstechnikerIn im Bereich Betriebsmanagement und Wirtschaftstechnik
TechnischeR BetriebsleiterIn

CAM-TechnikerIn

ArbeitsvorbereiterIn in der Produktionstechnik

Verwandte Berufe

- ChemieverfahrenstechnikerIn
- MaschinenbauingenieurIn
- Produktions- und ProzesstechnikerIn
- VerfahrenstechnikerIn
- WirtschaftsingenieurIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Büro, Marketing, Finanz, Recht, Sicherheit

- Wirtschaft und Technik

Elektrotechnik, Elektronik, Telekommunikation, IT

- Automatisierungs- und Anlagentechnik


Maschinenbau, Kfz, Metall

- **Maschinen- und Anlagenbau**


Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 620121 CAM-Techniker/in (DI)
- 620122 Fertigungstechniker/in (DI)
- 620518 CAM-Techniker/in (Ing)
- 620519 Fertigungstechniker/in (Ing)
- 645102 Arbeitsvorbereiter/in (DI)
- 645116 Produktionstechniker/in (DI)
- 645122 Produktionsplaner/in (DI)
- 645502 Arbeitsvorbereiter/in (Ing)
- 645512 Produktionstechniker/in (Ing)
- 645520 Produktionsplaner/in (Ing)
- 645804 Refa-Techniker/in
- 645805 Technisch(er)e Betriebsleiter/in
- 645807 Wirtschaftstechniker/in
- 645812 Produktionsleiter/in (Gewerbe/Industrie)
- 645814 Produktionsplaner/in
- 649110 Schweißtechniker/in (DI)

Informationen im Berufslexikon

-  ProduktionsmanagerIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass

-  Produktions- und ProzessingenieurIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 27. September 2024.